

## Artenschutz für Windräder

Die PARTEI macht sich stark für den Artenschutz und fordert Naturschutzgebiete für Windräder. Sehr mühsam konnte allmählich eine beachtliche Horde dieser Einbeiner im Paderborner Land angesiedelt werden. Nicht zuletzt durch die aktuelle Klimawandelpolitik zählen sie jedoch bereits heute zu den bedrohten Arten. Deswegen planen wir weiterhin die Einrichtung von Flugverbotszonen. Jedes Jahr werden unsere heimischen Windräder von unzähligen Vögeln aus dem Süden angegriffen. Das müssen wir mit aller Gewalt verhindern!

## Autofreie Paderstadt

Die PARTEI fordert eine autofreie Innenstadt. Sämtliche Straßen und Parkplätze könnten wir dann mit Gen-Pflanzen und Hilfe von Glyphosat begrünen und mit E-Scootern bevölkern. Wir könnten toben, tanzen und spielen – durchaus auch barfuß. Und trotzdem hätten wir noch genügend Platz für weitere Windräder, Solaranlagen und einen Flughafen.

## Ampelborn abschaffen

Die PARTEI fordert innerorts eine grüne Welle ab Tempo 130 km/h. Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 km/h herabgesetzt. Der innere Ring wird zu einem Kreisverkehr umgebaut. Zusätzlich fordern wir die Entfernung der Fahrrad(Todes-)streifen, um den Nervenkitzel im Stadtverkehr für alle Beteiligten zu erhöhen – No Risk, No Fun!

## Wellblechhütten aus Blei

Wir sprengen das Diözesanmuseum. Das wird ein großes Spektakel in Partyborn. Endlich freie Sicht auf den monumentalen Dom. Aus den Überresten der Außenfassade errichten wir vor Ort Wellblechhütten für Obdachlose. Die müssen dann nicht mehr in den Eingang vom Dom pinkeln. Das wenig reizvolle Gitter am Domportal kann somit auch wieder entfernt werden (Oder nein! Dies dient ja lediglich zum Schutz vor Vandalismus). Falls noch etwas von dem Blei übrig bleibt, gießen wir daraus zusätzliche Glocken für das Domgeläut. Dieses muss unbedingt lauter werden und weitere Frequenzen abdecken. Für das Material müsste die Kirche nicht mal Spenden eintreiben, das bekommt sie so. Während der Zeiten des Wochenmarktes fordern wir als Gegenleistung jedoch einen Vibrationsalarm, so dass man auch noch die Marktschreier verstehen kann.

## Das sind wir



Wir sind Die PARTEI Paderborn. Wie viele wir derzeit sind, vermögen wir nicht zu beziffern. Doch wir vergrößern uns unaufhaltsam und stetig. Paderborn ist unsere Heimat und soll es bleiben. Wir bekennen uns zu Nachhaltigkeit im Umwelt-, Natur- und Tierschutz, denn das Paderborner Land ist schön und soll es bleiben. Wir trinken viel Paderborner Bier, denn das wird mit Windkraft gebraut. Wir wollen ein gerechteres Paderborn. Wir wollen Gerechtigkeit für alle Menschen, die in Paderborn leben, außer für Nazis. Wir wollen eigentlich sehr wenig, aber dafür muss sich viel ändern.



Die PARTEI steht wohl kurz vor der endgültigen Machtübernahme in Deutschland. Auf diesen Zug springen wir mit unserem Kreisverband Paderborn natürlich auf und peilen die lokale Herrschaft auf kommunaler Ebene an. Sei dabei oder sei ein Ei!



### „Paderborn braucht entspannte Politik aus der Hängematte“

– Pierre Schelper, 1. Kandidat für den Stadtrat Paderborn

## Kontakt:

Pierre Schelper (Vorsitzender)  
pierre.schelper@parteimail.de

[www.die-partei-paderborn.de](http://www.die-partei-paderborn.de)



Die PARTEI Paderborn



die\_partei\_paderborn



die\_partei

# Die PARTEI

## Kreisverband Paderborn

## WIR WISSEN WIE DER HASE LÄUFT



13. September 2020  
Kommunalwahlen PB

Unser Wahlprogramm ►►

## „Make Paderborn Great Again“

Zum Schutze unserer Wirtschaftskraft fordert Die PARTEI die bauliche Abgrenzung unseres starken Wirtschaftsstandorts Paderborn zu den abgehängten umliegenden Randgebieten. Der Bau der Mauer wird von Bielefeld finanziert.

## Echtes Hafenviertel für Paderborning

Aufgrund des Klimawandels steigt der Meeresspiegel. Dies können wir uns zu Nutze machen. Die PARTEI fordert ein ordentliches Ausbaggern des kürzesten Flusses Deutschlands. Kreuzfahrtschiffe können zukünftig direkt an den Landungsbrücken im Paderquellgebiet anlegen. Das Paderborner Hafenviertel wird sich endlich zu einem „richtigen“ Hafenviertel aufschwingen. Diesen Prozess werden wir zusätzlich mit einer bedingungslosen Abfuckprämie anstoßen. Partyborn ahoi!

## Rettung von Geflüchteten

Die direkte Anbindung an das Meer ermöglicht eine bessere Aufnahme von Flüchtlingen in Paderborn. Alle Flüchtlingsboote sind im Paderborner Hafen jederzeit willkommen. Geflüchtete, die es nicht geschafft haben, können sich am Sandstrand Lippesee anspülen lassen.

## Bezahlbarer Wohnraum

Die PARTEI setzt sich für die systematische Ausweitung sozialer Brennpunkte in Paderborn ein. Denn Statistiken zeigen, dass dort die Mietpreise am niedrigsten sind. Studien offenbaren weiterhin eine höhere Akzeptanz von Flüchtlingen in Brennpunktbezirken. So können wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Zack!



## Die Tribute der Liegenschaft

Unser „Grundstückslotto am Samstag“ bietet Unterhaltung für die ganze Familie. Nachdem sich bereits mehr als 1000 Familien ein Los für die Paderborner Grundstückslotterie gesichert haben, fordert Die PARTEI, nun endlich die Los-trommel ins Rollen zu bringen. Zur besten Sendezeit ist die Spannung garantiert. Vor allem da unter den Teilnehmern zusätzlich aus jedem Bezirk ein Kind für die „Hunger Games“ ausgelost wird. Dadurch versprechen wir uns obendrein eine sinkende Grundstücksnachfrage. Im Anschluss folgen die SexyGrundstück-Clips.

## Elitenförderung

Die PARTEI fordert die absolut endgültige Ausstattung aller Kitas und Schulen mit iPads, PCs und Smartphones. Die Digitalisierung ist alternativlos. Erste Kenntnisse im Bereich BWL sollten ebenfalls bereits ab der Kita vermittelt werden. Für den physischen Ausgleich und das Stählen der jugendlichen Körper fordern wir die Einrichtung von Fitnessräumen. Zudem sollte das Betreuungsangebot von Ganztagschulen weiter ausgebaut werden: 24/7. Für die Hochschulen fordern wir eine ausreichende Steckdosenzahl in Hörsälen und ein bisschen mehr Glasfaser.

## Brot und Spiele

Erinnerungen an epische Schwarz-Weiß-Aufnahmen, Fackelläufe, durchtrainierte Sportler mit freiem Oberkörper, jubelnde, parteifahnenschwenkende Massen – da bleibt kein Auge trocken. Wir holen die Olympischen Spiele nach Paderborn! Zur Durchführung unermesslich imposanter Paderlympics bekommt jede Stadt und jede Gemeinde ein eigenes, unnötiges, übersteuertes, protziges Prestigeobjekt als Austragungsort. Tausende Billiglöhner, darunter rumänische Spargelstecher und Pflegekräfte, werden in alter Tradition, unter besten Arbeitsbedingungen (sofern durch Behörden überprüfbar), ständiger Unterbesetzung und vielen unbezahlten Überstunden, in Doppelschicht beim Bau der benötigten Stadien ausgebeutet, äh beschäftigt. Die erfolgreichsten Treppchenbesitzer belohnen wir mit ausgezeichnetem, frisch-backenen Paderborner.

## Kunst und Kultur

Die Paderborner Kultur geht den Bach runter und muss repariert werden. Deswegen fordert Die PARTEI eine echte „Kulturwerkstatt“. Wir fordern außerdem Kunst und Kultur auf dem Franz-Stock-Platz mit lokalen Künstlern, mindestens alle vier Schaltjahre. Sogenannte Top-Acts wie Kim Wilde oder Fools Garden werden wir verbieten. Stattdessen führen wir eine „Avantgarde-Quote“ ein. Die daraufhin florierende Kunstszene werden wir langfristig in einem neuen hippen, autonomen Stadtviertel unterbringen. Leerstehende (Engländer-) Häuser und Wohngebiete werden wir zu diesem Zweck als Graffiti-Flächen freigeben und zu Proberäumen, Ateliers, Skateparks, Partylocations und Brauereien ausbauen

## Genussmittel

Um Wartezeiten beim Paderborner Bierbrunnen zu verkürzen, fordert Die PARTEI einen dritten Zapfhahn, denn Libori ist nur einmal im Jahr. Auch setzen wir uns für Bierspender an öffentlichen Plätzen, Hochschulen, Schulen und Kitas ein. Zudem fordern wir die Legalisierung aller Betäubungsmittel, insbesondere Cannabis. Die Drogen könnten weiterhin im Paderquellgebiet verkauft und konsumiert werden.

## Transparenz

~~Kaum ein Paderborner kommt in Deutschland die Kosten seiner Behandlung, egal ob keine Korruption, Korbball, Lobbyismus, nicht in Deutschland, unheimlicher Wettbewerb der Ärzte, aber nicht in Deutschland, geschnitten, gemessen und für die Wirtschaft, die Vetterwirtschaft ein Grund,~~

## Tiere schützen

Die PARTEI fordert den Ausbau der Präsenzzeiten von B.O.S.S. im Paderquellgebiet zum Schutze der dort ansässigen Enten und Nutria vor übergriffigen Spaziergängern und Junkies. Insbesondere fordern wir weiterhin den Schutz der Eichen- und Prozeptions-Spinner sowie Borkenkäfer. Die ungeheuerliche Borkenkäferverfolgung muss endlich ein Ende finden. Sie hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Für Haustiere fordern wir die Bereitstellung sämtlicher Sozialleistungen (inkl. BAföG und Hartz IV).

